

# Bundesfinale Volksschul-Schülerliga 2012 in Graz Der

## Nachwuchs aus Favoriten bleibt österreichweit ungeschlagen und gewinnt klar

Berichte: Gerald Peraus

Diesmal ging es für das Team der Neulandschule von 20.-23.05.2012 nach Graz zum Kampf gegen die Landesmeister der anderen acht Bundesländer.

Ersatzmann Kevin Drewniak war leider verhindert, für ihn konnte Matthias Wurzer einspringen, der sich seine ersten Lorbeeren in Strebersdorf mit einem 2. Platz von 150 teilnehmenden Kindern verdiente.

An den Brettern:

|         |                  |
|---------|------------------|
| Brett 1 | Felix Maierhofer |
| Brett 2 | Mattias Filek    |
| Brett 3 | Justin Anger     |
| Brett 4 | Barbara Hofer    |
| Ersatz  | Matthias Wurzer  |

| Jahr      | Schule aus Wien          | Platz    |
|-----------|--------------------------|----------|
| 02        | Albertus Magnus          | 2        |
| 03        | Rohrwassergasse          | 4        |
| 04        | Albertus Magnus          | 5        |
| 05        | Albertus Magnus          | 2        |
| <b>06</b> | <b>Krottenbachstraße</b> | <b>1</b> |
| 07        | Albertus Magnus          | 4        |
| 08        | Albertus Magnus          | 5        |
| 09        | Albertus Magnus          | 5        |
| 10        | Krottenbachstraße        | 5        |
| 11        | NLS Laaerberg            | 4        |
| <b>12</b> | <b>NLS Laaerberg</b>     | <b>1</b> |

Schulen beim Bundesfinale  
Häufigste Vertreter

| Schule vertritt  | Bdld.    | So oft      |
|------------------|----------|-------------|
| <b>Gols</b>      | <b>B</b> | <b>7mal</b> |
| Albertus Magnus  | W        | 6mal        |
| Feistritz/Drau   | K        | 5mal        |
| Landeck/Perjen   | T        | 5mal        |
| Gallneukirchen   | OÖ       | 5mal        |
| Sieghartskirchen | NÖ       | 4mal        |
| Gleisdorf        | St       | 3mal        |
| Hohenems         | V        | 3mal        |
| Saalfelden       | S        | 3mal        |

### STATISTIK BUNDESFINALE

Anzahl Siege 2002-2012

| Bundesland            | Anzahl   |
|-----------------------|----------|
| <b>Oberösterreich</b> | <b>3</b> |
| Wien                  | 2        |
| Burgenland            | 2        |
| Vorarlberg            | 2        |
| Steiermark            | 1        |
| Tirol                 | 1        |
| Salzburg              | 0        |
| Kärnten               | 0        |
| Niederösterreich      | 0        |

Schule vertritt Wien

| Wiener im Bundesfinale  | So oft   |
|-------------------------|----------|
| <b>Albertus Magnus</b>  | <b>6</b> |
| Krottenbachstraße       | 2        |
| Neulandschule Laaerberg | 2        |
| Rohrwassergasse         | 1        |

Spitzenreiter ist hier die Albertus Magnus-Schule mit 6 Teilnahmen an Bundesfinali. Wiener Siege gab es vor 2012 nur einen im Jahr 2006 (Krottenbachstraße)

Im nebenstehenden Statistikeil kann man anhand der ewigen Rangliste erkennen, dass Oberösterreich, Vorarlberg und Burgenland stets für Stockerlplätze gut sind. Das Burgenland war seit 2005 stets unter den ersten Drei, OÖ hat bisher 3-mal gewonnen und ist Spitzenreiter bei den Siegen.

Auch Vorarlberg hat schon zweimal gewonnen, nach einem Durchhänger zwischen 2005-2008 liegen die Kinder vom Ländle ebenfalls auf Spitzenplätzen.

Wien hatte bis 2011 zwar erst einmal gewonnen, jedoch war immer mindestens Platz 5 drinnen - das ergibt Platz 3 für die Wiener hinter Burgenland und OÖ. 2012 gehörte aber wieder Wien!

**In der ewigen Rangliste seit 2002 sieht es bis 2012 so aus:**

**\*\*bester Rang:** das Gastgeberland stellt nicht nur den Landesmeister, sondern auch den Zweitplatzierten des Landesfinales. Die bessere Platzierung im Bundesfinale zählt.

**\* Summe PP** ist die Summe aller Platzierungen seit 2002

ungewichtet: alle Ergebnisse sind gleichwertig

gewichtet: die jüngsten Ergebnisse zählen mehr: das letzte Ergebnis wird 11fach bewertet, das vorletzte 10fach usw.

| Bdld/<br>im<br>Jahr | Beste Rang ** beim Bundesfinale im Jahr |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |           | Summe<br>PP |           | PLATZ     |  |
|---------------------|---|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|-------------|-----------|-----------|--|
|                     | 02                                      | 03       | 04       | 05       | 06       | 07       | 08       | 09       | 10       | 11       | 12       | ungew/gew | ungew/gew   | ungew/gew | ungew/gew |  |
| Wien                | 2                                       | 4        | 5        | 2        | <b>1</b> | 4        | 5        | 5        | 5        | 4        | <b>1</b> | 38        | 233         | 2         | 3         |  |
| NÖ                  | 5                                       | 8        | 7        | 9        | 7        | 6        | 4        | 7        | 4        | 7        | 7        | 71        | 416         | 7         | 8         |  |
| OÖ                  | <b>1</b>                                | 5        | 2        | <b>1</b> | 4        | <b>1</b> | 6        | 3        | 3        | 3        | 2        | 31        | 192         | 1         | 1         |  |
| Bgld                | 9                                       | 6        | 6        | 3        | 2        | 3        | 2        | 2        | <b>1</b> | <b>1</b> | 8        | 43        | 216         | 3         | 2         |  |
| Stmk                | 4                                       | 2        | <b>1</b> | 8        | 6        | 8        | 7        | 8        | 8        | 5        | 5        | 62        | 411         | 6         | 6         |  |
| Ktn                 | 8                                       | 7        | 9        | 5        | 9        | 5        | 8        | 9        | 7        | 6        | 6        | 79        | 461         | 9         | 9         |  |
| Sbg                 | 7                                       | 9        | 8        | 4        | 5        | 9        | 3        | 4        | 9        | 9        | 4        | 71        | 412         | 8         | 7         |  |
| Tirol               | 6                                       | 3        | 3        | 7        | 3        | 2        | <b>1</b> | 6        | 6        | 8        | 9        | 54        | 364         | 5         | 5         |  |
| Vbg                 | 3                                       | <b>1</b> | 4        | 6        | 8        | 7        | 9        | <b>1</b> | 2        | 2        | 3        | 46        | 265         | 4         | 4         |  |

## TURNIERBERICHT von Gerald Peraus:

### --- 1. SPIELTAG ---

Als Sieger des Landesfinales der Wiener Schülerliga fuhren wir als Vertreter unseres Bundeslandes nach Graz, um gegen die anderen acht Landesmeister unsere Kräfte zu messen. Veranstalter Steiermark durfte auch den Vizemeister entsenden. Insgesamt ritterten somit 10 Mannschaften auf je 4 Brettern um den Bundestitel.

Im Eröffnungsspiel gegen das Burgenland gewannen die Neulandschule 3:1, Steiermark 2 wurde knapp aber doch mit 2½:1½ besiegt.



Die wirklich schweren Partien folgten am Nachmittag des 1. Spieltages. Zunächst mussten wir an Gallneukirchen (OÖ) vorbei, mit einem 2:2-Remis schafften wir die erste Hürde. Gnigl (S) war auch ein anspruchsvoller Gegner, wieder lauerte auf Brett 1 ein Spieler mit hoher ELO-Zahl, doch die anderen 3 Partien gingen an Wien - ein wichtiger 3:1-Sieg gegen Salzburg vor dem letzten Match des 1. Tages.

Dornbirn-Oberdorf (Vbg), im Zwischenklassement führend, erwartete uns in Runde 5: Wieder eine Top-Spielerin auf Brett 1, gegen die Felix nicht ankam. Dennoch - er lieferte großartige Partien und phänomenalen Einsatz. Seine Teamkollegen Mattias und Justin verhalfen zu einem 2:2-Remis.

Nach diesen anstrengenden 5 Runden galt es, ruhig zu bleiben, gut auszuschlafen und am 2. Spieltag gegen die Mannschaften im unteren Teil der Tabelle voll zu punkten.

Der Zwischenstand nach der 5. Runde ließ erwarten, dass die Wiener durchaus um die Stockerlplätze mitspielen können:

1. Dornbirn-Oberdorf (Vbg) 16 Punkte
2. Gallneukirchen (OÖ) 13½ Punkte
3. Neulandschule (W) 12½ Punkte

Doch auch das Verfolgerfeld war uns dicht auf den Fersen, die Sechstplatzierten hatten immerhin auch 11 Punkte. Da war also noch viel drinnen und auch einiges zu verlieren, wenngleich sich Vorarlberg schon etwas abgesetzt hatte.

Allerdings - wir hatten die Matches gegen die stärksten 5 Mannschaften schon absolviert, während Dornbirn und Gallneukirchen sowohl gegeneinander als auch gegen Salzburg noch antreten mussten. Nach diesen anstrengenden 5 Runden galt es, ruhig zu bleiben, gut auszuschlafen und am 2. Spieltag gegen die Mannschaften im unteren Teil der Tabelle voll zu punkten.



*Justin auf Brett 3 – mit 8½ aus 9 als Einziger ungeschlagen!*

Hier sah ich doch auch Chancen, die beiden führenden Teams unter Druck zu setzen, und vermittelte meinen Kindern, dass auch die anderen ganz schön nervös werden können, wenn es uns gelingen sollte, am 2. Spieltag 11 oder sogar 12 Punkte zu machen. Sollte nämlich Dornbirn gegen Gallneukirchen 2:2 enden, während uns ein 4:0 gelingt, und beide Teams noch irgendwo 1 Punkt liegenlassen, wären wir voll dabei.

### --- 2. SPIELTAG ---

Im ersten Spiel konnten wir gegen den Tabellenletzten Imst (T) 4:0 gewinnen, die Dornbirner taten es uns aber gleich und besiegten Gols (Bgld) ebenfalls 4:0. Hermagor (Ktn) konnte den Oberösterreichern aber einen Punkt abnehmen, nun lagen wir ex aequo mit ihnen auf Platz 2.

Der nächste Gegner, Mistelbach (NÖ), konnte ebenfalls mit 4:0 bezwungen werden - ein wichtiger Sieg! Dornbirn gibt sich eine erste kleine Blöße: nur 2½:1½ gegen St. Stefan/Rosental (Stmk 2)! Wir rücken näher, sind nur noch 2 Punkte hinter Dornbirn auf Platz 2, denn Gallneukirchen spielt gegen Salzburg 2:2 und fällt auf Rang 3 zurück, 2 Punkte hinter Wien.

Ganz spannend! Das letzte Match läuft gegen Eggersdorf (Stmk 1), abermals siegt die Neulandschule mit 4:0! Dornbirn muss gegen Gallneukirchen antreten und hält dem Druck nicht stand: 1:3 - die Sensation ist perfekt, Wien führt vor Dornbirn mit 1 Punkt und vor Gallneukirchen mit 3 Punkten Vorsprung!

### --- 3. SPIELTAG ---

Nur noch eine Runde war zu überstehen - unser letzter Gegner war Hermagor (Ktn). Ein 3:1 hätte genügt für den Titel, doch die Wiener lassen sich keinen Punkt mehr nehmen und siegen 4:0! Gallneukirchen besiegt Imst mit 4:0, und da Dornbirn gegen Gnigl in der Schlussrunde 1:3 verliert, geht Silber nach Oberösterreich und Bronze ins Ländle. Die Salzburger konnten knapp dahinter den 4. Platz erreichen.

Die Sensation war perfekt, erstmals seit 2006 gelang einer Wiener Volksschule ein Sieg bei einem Bundesfinale! Überglücklich und mit dem großen Siegespokal sowie 2 Brettpokalen und Medaillen für jeden Teamspieler und den Coach fuhren wir nach Wien zurück!

#### Endstand nach 9 Runden:

1. Neulandschule (W) 28½ Punkte  
2. Gallneukirchen (OÖ) 25½ Punkte  
3. Dornbirn-Oberdorf (Vbg) 24½ Punkte  
weitere Platzierungen und Details auf der Seite von chess-results: <http://chess-results.com/Tnr73441.aspx>

**Felix Maierhofer**, der am Spitzenbrett Großartiges leistete, erzielte letztlich 5 Punkte aus 9 Runden gegen wirkliche Könner des königlichen Spiels.

**Pokale** für die besten **Einzelwertungen** gingen an seine Kollegen: **Mattias Filek** bekam verdient den Pokal für Brett 2, er zeigte sehr schöne Partien, spielte konzentriert und ging mit seiner Bedenkzeit sehr professionell um.

Die 3 Kanter Siege in den Runden 6-8 wirbelten die Tabelle gehörig durcheinander, nach 8 Runden war Wien in Führung:

1. Neulandschule (W) 24½ Punkte
2. Dornbirn-Oberdorf (Vbg) 23½ Punkte
3. Gallneukirchen (OÖ) 21½ Punkte

Vor allem Felix auf Brett 1 hatte eine ganz starke Leistung an den Tag gelegt: nach den schweren Begegnungen mit den Top-Spielern des Turniers, aus denen er nur 1 Punkt aus 5 Partien holen konnte, richtete er sich auf und zeigte am zweiten Tag, was er drauf hat!

Nicht viele Spieler, vor allem in dieser Altersklasse, haben ein derartiges Durchhaltevermögen. Sein Kampfgeist war ein ganz wesentlicher Faktor für den Erfolg in Graz!



v.l.n.r.: Felix, Matthias, Mattias, Justin, Barbara in Wien-Meidling

Gleiches gilt für **Justin Anger**, Sieger der Brett 3-Wertung. Er wird nächstes Jahr vermutlich auf Brett 1 spielen, denn Felix und Mattias kommen ins Gymnasium.

Auf Brett 4 teilten sich **Barbara Hofer** und der als Ersatz nominierte **Matthias Wurzer** den Einsatz. Barbara hatte mit 3 Siegen aus 5 Runden die Oberhand am Viererbrett. Matthias, noch relativ neu im Schachzirkus, liefert ein tolles Debüt: 4 Siege in 4 Partien - er war der einzige Spieler von allen mit einer 100%-Ausbeute. Auch er wird der Volksschule noch ein Jahr erhalten bleiben und vermutlich auf Brett 2 im kommenden Schuljahr eine gute Figur machen!